



3. Summerschool der Doktoratsschule Fachdidaktik Interdisziplinäres DoktorandInnenkolloquium

MMag. Stephan Schicker

Betreuerin: Univ. Prof. Dr. Sabine Schmölder-Eibinger

Entwicklung von argumentativer Textkompetenz und Beurteilung von argumentativen Texten in der schulischen Textsorte „Erörterung“ durch die Förderung metatextueller Routinen in mehrsprachigen Erwerbskonstellationen

Damit SchülerInnen in der Lage sind, Erörterungen zu verfassen, die den Anforderungen der Kommunikationssituation, der Aufgabenstellung, etc. entsprechen, scheint es essentiell zu sein, dass Lernende ein Bewusstsein dafür entwickeln, was Textqualität ausmacht bzw. welche Elemente die Textqualität erhöhen. Dem Forschungsvorhaben liegt daher die Hypothese zugrunde, dass man durch eine didaktische Intervention metatextuellen Routinen, die- so die Annahme- bei SchülerInnen der Sekundarstufe II bereits in verschiedenen Ausprägungen vorhanden sind, ausbauen und fördern kann. Dadurch – so die weitere Hypothese- verbessern SchülerInnen ihre Fähigkeit, Texte zu beurteilen, was ihre Schreibkompetenzen erhöhen könnte. Metatextuelle Routinen könnten dabei didaktisch durch Formen des kooperativen Schreibens bzw. des Peer-feedbacks, durch beobachtendes Lernen, durch die Arbeit mit Kriterienkatalogen und durch die Aufmerksamkeitslenkung auf literale Prozeduren didaktisch vermittelt werden. Im Zuge der Präsentation soll die didaktische Intervention, welche mittels eines Interventions- und Kontrollgruppensdesigns mit Prä- und Posttest untersucht werden soll, vorgestellt werden.